

Nr. 5 – AUSSCHUSS FÜR UMWELTSCHUTZ UND WEGE vom 27.10.2014

Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 21.45 Uhr, Dorfhaus „Zur Mühle“

Mitgliederzahl: 5

Anwesend stimmberechtigt:

GV Siert, Reinhard (Vorsitzender)
GV Bauck, Knut – zugleich Protokollführer
GV Steding, Ina
WB Wrage, Gerhard

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Weber, Stefan
GV Buck, Wolfgang
GV Nürnberg, Angelika
Herr Schmidt, Volker (Naturschutzbeauftragter)
Herr Malcha, Amt Kisdorf

Mitglieder aus anderen Ausschüssen

WB Brandt, Gerhard

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Einwohnerfragestunde
05. Neufassung Straßenreinigungssatzung
06. Ausschreibung Winterdienst
07. Ausschreibung Grünflächenpflege
08. Stand des Maßnahmenplanes / Umsetzung Maßnahmen
09. Haushaltsanforderungen 2015 für die entsprechenden Produkte
10. Aufstellung des Vorschriftenzeichens Nr. 262 (Verbot für Fahrzeuge über angegebenes tatsächliches Gewicht) in der Brüchhorststraße

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende GV Siert eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und teilt mit, dass mit Schreiben vom 15.10.2014 Herr Hartmut Sick sein Mandat als Mitglied im Ausschuss für Umweltschutz und Wege niedergelegt hat. Die Wahl für die Neubesetzung wird auf der Gemeindevertretersitzung am 29.10.2014 erfolgen. Zugleich wird auch die Wahl für den 2. stellvertretenden Vorsitzenden (nach GeschO Protokollführer) erforderlich.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Klärteichwerte:

	Mai 14	Juni 14	Juli 14	Aug 14	Sep 14	Okt 14
CSB (110)	66	71	59	63	56	49
Stickstoff „N“ (15) bei >12 °C	13,6	13,1	21,1	11,9	25,4	25,5
Wassertemp. [°C]	13,4	19,4	19,7	22	19,2	13,7

- Der Rad- und Gehweg an der Mühlenstraße ist auf der Strecke von der Feuerwehreinfahrt bis zum Weg Bollwisch vom Landesbetrieb Straßenbau saniert worden.
- Im Bereich Ausfahrt Buschkoppel ist am Ende des gepflasterten Gehweges ein Teil mit Rasengittersteinen versehen worden. Nun kann diese Fläche genutzt werden, wenn sich zwei Fahrzeuge begegnen.
- Die Erweiterung der Straßenbeleuchtung am Fußweg Heide ist abgeschlossen worden. Die Beleuchtung wird in der zweiten Nachthälfte abgeschaltet. Die Amtsverwaltung wurde gebeten, mit den Grundstückseigentümern eine Grunddienstbarkeit zu vereinbaren.
- Die Entschlammung des 1. Abwasserteiches (Faulteich) wurde von Fa. Vebiro durchgeführt und ist nun abgeschlossen. Die Entschlammungshöhe vor und nach der Maßnahme bildet die Grundlage der Abrechnung. Beide Messungen wurden unter der Aufsicht von der Ingenieurgesellschaft mbH Jürgens + Bein, Ing. Bein, geführt. Das geräumte Schlammvolumen wurde von ihm berechnet. Die Dokumentation des Verbleibs des Klärschlammes ist unabdingbarer Bestandteil einer fachgerechten Weiterverwendung. Aus diesem Grund wurden Schlammräumungen unter der Aufsicht vom Ingenieur Bein ausdrücklich von zertifizierten Entsorgungsfachbetrieben ausgeführt.
- Die Schäden an den Asphaltdecken der Gemeindewege (einschl. Loch im Weg Lohe) sind ausgebessert worden.
- Die Fläche an der Saugstelle am alten Wasserwerk „Waldring“ wurde von Fa. Gosch begrünt.
- Der Hinweis aus dem Ausschuss, dass möglicherweise die Fahrbahnbreiten von 3 m für landwirtschaftliche Fahrzeuge und Schneeräumfahrzeuge für die geplante Querungshilfe im Bereich Ausfahrt EDEKA zu schmal sind, habe ich an die Amtsverwaltung weitergeleitet.
- Die Maßnahmen: Rückschnitt der Hecke/Bäume am Gehweg Mühlenstraße sowie Entfernung der Hecken an der Ausfahrt der Feuerwehr reichen für die Einsehbarkeit aus. Eine Anbringung eines Spiegels ist nicht mehr erforderlich.
- Zur besseren Einsehbarkeit in der Dunkelheit soll an der Einfahrt Buschkoppel die Straßenlampe an die Ecke versetzt werden.
- Die Streu- und Räumarbeiten für die Fahrbahnflächen der gemeindeeigenen Straßen und Wege werden seit Jahren von den zwei Firmen (Streudienst) und (Räumdienst) durchgeführt. Das Gemeindeprüfungsamt weist darauf hin, dass keine schriftlichen Aufträge oder Rahmenverträge vereinbart worden sind. Der Ausschuss ist nun aufgefordert, eine vertragliche Vereinbarung mit den beauftragten Firmen herbeizuführen.
- Der Termin für den Dorfputz im nächsten Jahr wurde auf Sonnabend, 28. März 2015, gesetzt.

Bürgermeister:

- In der 51 KW soll die Dezemberausgabe unseres Gemeindeblattes erscheinen. Die Ausschussvorsitzenden werden gebeten, ihre Berichte bis zum 08.12.2014 an Frau Sander zu senden.
- Hartmut Sick von der Wählergemeinschaft hat mit sofortiger Wirkung sein Mandat als wählbarer Bürger im Ausschuss für Umweltschutz und Wege niedergelegt. Auf der Gemeindevertretersitzung am 29.10.2014 wird die WGS einen Nachfolger zur Wahl stellen.
- Das Schaukel-/Klettergerüst auf dem Spielplatz Buschkoppel ist zurzeit gesperrt. Eine Reparatur lohnt sich nicht mehr, das Gerät muss erneuert werden.
- Die Firma Borchers hat im Auftrag der Gemeinde ein dreiteiliges Reckstangengerüst aufgestellt. Das Gerät kann jetzt genutzt werden.
- Termine:
 - Einwohnerversammlung: 30.10.2014
 - Strauchgutentsorgung: 13.11.2014
 - Adventsbasar der Gemeinde: 22. und 23.11.2014

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Siert, Reinhard:

- Wann wollen wir die nächste Sitzung durchführen? Termin: Donnerstag, den 12. März 2015.

WB Wrage, Gerhard:

- Bei der Gewässerschau des Gewässerpflegeverbandes (GPV) Schmalfelder Au für den Verbandsbezirk Sievershütten, Kisdorfer-Wohld, Hüttblek und Kattendorf wurde von Herrn Hartz, Kreis Segeberg, Sachgebiet Gewässer, festgestellt, dass der Verlauf des Grabens/Gewässers/Rohr Nr. 372 unklar ist. Möglicherweise wird das Wasser von der Mischwasserkanalisation aufgenommen. Kann die Gemeinde dies überprüfen?
- Herr Hartz fragte bei dieser Gewässerschau auch nach dem Stand der Verrohrung der Rendsbek Graben Nr. 400 nach. Er erwartet eine Antwort von der Gemeinde.

Seite 3

- Es müssen einige Knicks an den Gemeindewegen geputzt werden. Können wir kurzfristig die notwendigen Knickputzarbeiten aufnehmen? Die Abfuhr des Strauchgutes muss jedoch von der ausführenden Firma mitgemacht werden! Termin: 04.11.2014, 9.30 Uhr, Teilnehmer: Wrage, Bauck und Siert, Treffpunkt Dorfhaus.
- Sind die Mäh- und Mulcharbeiten auf dem Gelände der Klärteiche bei Fa. Dräeger beauftragt worden?

GV Bauck, Knut:

- Der Graben Nr. 375 ist teilweise versandet, wird er demnächst vom GPV gereinigt?

Naturschutzbeauftragter: Schmidt, Volker:

- Wie läuft es weiter bei den gemeindeeigenen Grundstücken und Biotopen?

Grundstück Heide:

Das Grundstück ist seit längerer Zeit nicht mehr gepflegt worden. Mittlerweile hat sich dort verstärkt Brennnessel und Giersch ausgebreitet. Es ist sehr aufwendig, diese Pflanzen zu beseitigen. Herr Schmidt plädiert dafür, es so zu belassen – zumal sich dort Kleintiere und Insekten aufhalten und ansiedeln können.

Flockensee:

Es läuft ein Antrag an den Begrünungsausschuss der Kreisjägerschaft über ein mögliches Mähen des Feuchtgebietes u. w. Maßnahmen. Die Besichtigung mit Frau Obelode vom Kreis Segeberg hat stattgefunden. Nun soll eine weitere Besichtigung mit Herrn Hildebrandt von der Landesnaturschutzbehörde stattfinden. Für die Maßnahme Uferabflachung an dem dort liegenden Teich könnte Herr Schmidt einen Einzelantrag an den Begrünungsausschuss stellen.

TOP 4: Einwohnerfragestunde

Frau Nürnberg: Das Schild an der Ausfahrt Parkplatz Dorfhaus stellt eine Sichtbehinderung dar. Kann das Schild woanders positioniert werden?

Herr Brandt: Kann der Ausschuss die Kostenbeteiligung an dem geplanten Umbau an der Einmündung Kalte Weide/Am Sportfeld/Zufahrt EDEKA in die Haushaltsplanung 2015 mit aufnehmen?

Herr Joachimsthaler: Wie ist der derzeitige Sachstand bzgl. der Verrohrung der Rendsbeck bei Pohlmann und Spahr?

TOP 5: Neufassung Straßenreinigungssatzung

- Der Ausschuss für Umweltschutz und Wege hat in seiner Sitzung am 22.05.2014 den überarbeiteten Satzungsentwurf über die Straßenreinigung der Gemeinde Sievershütten in der Version mit Stand vom Mai 2014 beschlossen und den Finanzausschuss gebeten, die Satzung über die Straßenreinigung zu prüfen und zu beschließen sowie der Gemeindevertretung zum Beschluss vorzulegen.
- Nach Rücksprache mit dem Amt kann der Ausschuss dies auch ohne den Finanzausschuss durchführen.
- Das Gemeindeprüfungsamt hat in seiner Ordnungsprüfung u. a. auch die Straßenreinigungssatzung von 1991 geprüft und die Gemeinde aufgefordert, rechtswidrige Regelungen zu beseitigen.
- Die Änderungen sind im Satzungsentwurf vom 27.10.2014 eingearbeitet und wurden den Mitgliedern des Ausschusses für Umweltschutz und Wege erläutert.
- Eine Information über die wesentlichen Veränderungen der neuen Satzung soll in der Dezemberausgabe des Gemeindeblattes veröffentlicht werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Wege beschließt den überarbeiteten Satzungsentwurf über die Straßenreinigung der Gemeinde Sievershütten in der vorliegenden Version mit Stand vom 27.10.2014 und empfiehlt der Gemeindevertretung, die Satzung zu verabschieden. Die Satzung soll am 01.01.2015 in Kraft treten. **(4:0:0)**

TOP 6: Ausschreibung Winterdienst

- Die Winterdienstarbeiten für die Geh- und Radwege sowie Bushaltestellen in den Wintermonaten 2014/2015 – 2016/2017 sind neu zu vergeben.

Seite 4

- Der Ausschuss berät über die Modalitäten unter der Berücksichtigung der Ordnungsprüfung beim Amt Kisdorf und der Gemeinde Sievershütten für die Haushaltsjahre 2007 bis 2012.
- Es sollen dieselben Firmen wie bei der vorherigen Ausschreibung angeschrieben und ggf. neue hinzugenommen werden. Der Leistungsumfang soll so bestehen bleiben.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Wege beschließt, dass die Winterdienstarbeiten für die Geh- und Radwege sowie Bushaltestellen in den Wintermonaten 2014/2015 – 2016/2017 neu ausgeschrieben werden sollen. Der Vorsitzende und der 1. stellvertretende Vorsitzende klären die Einzelheiten mit dem Amt ab. **(4:0:0)**

TOP 7: Ausschreibung Grünflächenpflege

- Für die Ausschreibung der Grünflächenpflege für die nächsten drei Jahre 2015 bis 2017 muss der Leistungskatalog erweitert werden.
- Der Vorsitzende wird den derzeitigen Leistungskatalog an die Ausschussmitglieder nach der Sitzung verteilt, damit diese die Möglichkeit erhalten, etwaige Änderungsvorschläge und Erweiterungen einzubringen.
- Die Ausschreibungs- und Auftragsmodalitäten sollen mit Herrn Loewe von der Amtsverwaltung besprochen werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Wege beschließt, die Ausschreibung der Grünflächenpflege für die nächsten drei Jahre 2015 bis 2017 durchzuführen. Der Umfang wird mit Herrn Loewe vom Amt, dem Bürgermeister, dem Vorsitzenden und dem 1. stellvertretenden Vorsitzenden abgestimmt. Anschließend wird das Amt gebeten, den Leistungskatalog zu vervollständigen und die Ausschreibung vorzunehmen. Dabei sind ortsansässige Firmen zu berücksichtigen. **(4:0:0)**

TOP 8: Stand des Maßnahmenplanes/Umsetzung Maßnahmen

Die Maßnahmen für 2014 und 2015 sowie die Liste „offene Punkte / noch bedenken“ werden durchgesprochen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Wege beschließt, die Maßnahmen für 2015 laut Liste: Es sollen u. a. die Erneuerung der beiden Gehwege für die Umgestaltung im Bereich Ehrenmal durchgeführt werden. Die Neupflasterung der Gehwege (z. B. Struvenhüttener Straße) wird für das Jahr 2015 ausgesetzt. Diese drei Pläne werden vom Vorsitzenden aktualisiert und dem Protokoll als Anlage beigelegt. **(4:0:0)**

TOP 9: Haushaltsanforderungen 2015 für die entsprechenden Produkte

Die Haushaltsplanung für die entsprechenden Produkte im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Umweltschutz und Wege wird anhand des Entwurfes mit Stand vom 27.10.2014 besprochen (siehe Anlage).

Neu hinzugekommen ist die Kostenbeteiligung der Gemeinde in Höhe von 15.000,00 € an dem geplanten Umbau an der Einmündung Kalte Weide/Am Sportfeld/Zufahrt EDEKA.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Wege beschließt den Haushaltsentwurf 2015 für die entsprechenden Produkte im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses gemäß Vorlage vom 27.10.2014. **(4:0:0)**

TOP 10: Aufstellung des Vorschriftzeichens Nr. 262 (Verbot für Fahrzeuge über angegebenes tatsächliches Gewicht) in der Brüchhorststraße

Bezugnehmend auf die Informationsveranstaltung zur geplanten Ausbaubeitragssatzung vom September 2014, regte ein Anlieger in der Brüchhorststraße die Aufstellung des Vorschriftzeichens Nr. 262 (Verbot für Fahrzeuge über angegebenes tatsächliches Gewicht) in der Brüchhorststraße an. Mit zunehmender Tendenz wird dort durch Lkw-Transporte und landwirtschaftliche Fahrzeuge (oft auch Lohnunternehmer) die Brüchhorststraße als Durchgangsstraße genutzt. Der Ausschuss berät eingehend über diese Anregung.

Seite 5

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Wege beschließt nach eingehender Beratung, dass kein Antrag bei der Verkehrsaufsicht des Kreises Segeberg über die Aufstellung des Vorschriftzeichens Nr. 262 (Verbot für Fahrzeuge über angegebenes tatsächliches Gewicht) in der Brüchhorststraße gestellt wird. **(4:0:0)**

Gez.: Knut Bauck
Protokollführer